

## Energie: Über 200 Grundversorger haben seit Beginn des Jahres Preise gesenkt

- Über 130 Versorger haben Preise erhöht
- Börsenstrompreis so günstig wie seit über einem Jahr nicht, Gaspreis bei 25 Euro
- Durch Wechsel vom Grundversorger zur Alternativversorgung sparen Kund\*innen hunderte Euro

München, 31. Mai 2023

Die Börsenpreise für Strom und Gas sind so niedrig wie seit über einem Jahr nicht. Davon profitieren Verbraucher\*innen: **Über 200 Grundversorger haben seit dem 1. Januar 2023 ihre Preise für Strom und Gas gesenkt. Dennoch** liegen in der Grundversorgung noch **90 Prozent der Gastarife über der Preisbremse, beim Strom sind es 76 Prozent.**

CHECK24 fasst die wichtigsten Entwicklungen der Energiepreise für Verbraucher\*innen zusammen:

- **Strom** ist so günstig wie seit über einem Jahr nicht – **99 Preissenkungen** seit Januar in der Grundversorgung
- **Wechsel zum Alternativversorger** spart Musterfamilie **512 Euro im Jahr**
- **Börsenpreis für Gas** liegt bei **25 Euro die Megawattstunde** – **106 Preissenkungen** seit **1.1.2023** in der Grundversorgung
- Verbraucher\*innen **sparen 603 Euro** durch **Wechsel von Grundversorger zu alternativen Anbietern**

### 1. Strompreise

– Seit Januar 2023 gibt es **99 Fälle von Strompreissenkungen in der Grundversorgung**. Davon profitieren rund **3,6 Millionen Haushalte**. Die **Senkungen** betragen im **Schnitt fünf Prozent** im Vergleich zum 1.1.2023. Das entspricht einer Ersparnis von durchschnittlich **111 Euro** bei einem Verbrauch von 5.000 kWh (vierköpfige Familie).

– Seit Beginn des Jahres haben **85 Grundversorger die Preise erhöht – trotz Strompreisbremse**. Betroffen von den Erhöhungen sind rund 4,9 Millionen Haushalte. Die Erhöhungen betragen im Schnitt 24 Prozent. Das entspricht Mehrkosten von durchschnittlich 425 Euro.

– Trotz Senkungen liegen in der **Grundversorgung noch 76 Prozent der Stromtarife über der Strompreisbremse**. In der Alternativversorgung sind bereits 88 Prozent der Tarife günstiger als die Preisbremse.

– Ein Musterhaushalt (5.000 kWh) zahlt in der **alternativen Versorgung** im Mai im Schnitt **1.654 Euro** jährlich für Strom - so wenig wie zuletzt im Herbst 2021. Das entspricht einem durchschnittlichen Preis von **33,1 ct. pro kWh**. In der Grundversorgung zahlen Verbraucher\*innen für dieselbe Menge 2.166 Euro (43,3 ct pro kWh). **Ein Wechsel zur günstigen Alternativversorgung spart 512 Euro im Jahr.**

– Der **Strompreis an der Börse** (EEX, Day Ahead Auktion volumengewichtet) sinkt seit Monaten stetig. Im Jahr 2022 lag der durchschnittliche Börsenstrompreis bei **231 Euro**. Zu Beginn des Jahres 2023 kostete eine Megawattstunde Strom durchschnittlich 116 Euro. Im Mai liegt der Preis bei nur 77 Euro. **Das ist ein Minus von 67 Prozent zu 2022** und 34 Prozent zum Beginn des Jahres.

– „In der Energiekrise mussten Verbraucher\*innen so viel für Strom bezahlen wie nie zuvor“, sagt Steffen Suttner, Geschäftsführer Energie bei CHECK24. „Nun sinken vor allem bei alternativen Versorgern die Preise wieder. Deswegen sollten Kund\*innen jetzt aktiv werden und ihren Anbieter wechseln. Im Vergleich zur Grundversorgung lassen sich so zusätzlich zur Strompreisbremse im Schnitt 512 Euro sparen.“

### 2. Gaspreise

– Seit Januar 2023 gibt es **106 Fälle von Gaspreissenkungen in der Grundversorgung**. Davon profitieren rund **zwei Millionen Haushalte**. Die **Senkungen** betragen im **Schnitt neun Prozent** im

Vergleich zum 1.1.2023. Das entspricht einer Ersparnis von durchschnittlich **253 Euro** bei einem Verbrauch von 20.000 kWh (vierköpfige Familie).

– Seit Beginn des Jahres haben **49 Grundversorger die Preise erhöht – trotz Gaspreisbremse**. Betroffen von den Erhöhungen sind rund 1,2 Millionen Haushalte. Die Erhöhungen betragen im Schnitt elf Prozent. Das entspricht Mehrkosten von durchschnittlich 258 Euro.

– Trotz Senkungen liegen in der **Grundversorgung noch 90 Prozent der Gasterife über der Gaspreisbremse**. In der Alternativversorgung sind bereits 80 Prozent der Tarife günstiger als die Preisbremse.

– Ein Musterhaushalt (20.000 kWh) zahlt in der **alternativen Versorgung** im Mai im Schnitt **2.077 Euro** jährlich für Gas – so wenig wie zuletzt im Herbst 2021. Das entspricht einem durchschnittlichen Preis von **10,4 ct. pro kWh**. In der Grundversorgung zahlen Verbraucher\*innen für dieselbe Menge 2.680 Euro (13,4 ct pro kWh). **Ein Wechsel zur günstigen Alternativversorgung spart 603 Euro im Jahr**.

– Der **Gaspreis im Großhandel** ist auf den niedrigsten Stand seit über einem Jahr gefallen. Im Jahresdurchschnitt 2022 kostete eine Megawattstunde Gas 125 Euro. Im Mai kostet eine Megawattstunde Gas durchschnittlich 32 Euro (European Gas Spot Index THE). Das ist ein Minus von 74 Prozent. Heute kostet eine Megawattstunde Gas rund 25 Euro (Dutch TTF Natural Gas Futures für Juni).

– „Gas war für Verbraucher\*innen in den vergangenen Monaten extrem teuer“, sagt Steffen Suttner, Geschäftsführer Energie bei CHECK24. „Nun sind allerdings die Großhandelspreise deutlich gesunken und die alternativen Anbieter reagieren darauf mit günstigen Angeboten für Neukund\*innen. Deswegen sollten Verbraucher\*innen jetzt aktiv werden und ihren Anbieter wechseln. Im Vergleich zur Grundversorgung sparen Familien so zusätzlich zur Gaspreisbremse im Schnitt 603 Euro.“

### **Pressekontakt CHECK24**

Maria Trottnner, Public Relations, Tel. +49 89 2000 47 1174, [maria.trottnner@check24.de](mailto:maria.trottnner@check24.de)

Daniel Friedheim, Director Public Relations, Tel. +49 89 2000 47 1170, [daniel.friedheim@check24.de](mailto:daniel.friedheim@check24.de)

### **Über CHECK24**

CHECK24 ist Deutschlands größtes Vergleichsportal. Der kostenlose Online-Vergleich zahlreicher Anbieter schafft konsequente Transparenz und Kund\*innen sparen durch einen Wechsel oft einige Hundert Euro. Sie wählen aus über 300 Kfz-Versicherungstarifen, über 1.000 Strom- und über 850 Gasanbietern, mehr als 300 Banken und Kreditvermittlern, über 350 Telekommunikationsanbietern für DSL und Mobilfunk, über 10.000 angeschlossenen Shops für Elektronik, Haushalt und Autoreifen, mehr als 300 Autovermietern, über 1.000.000 Unterkünften, mehr als 700 Fluggesellschaften, über 75 Pauschalreiseveranstaltern und Dienstleistern aus ca. 70 Kategorien das für sie passende Angebot. Die Nutzung der CHECK24-Vergleichsrechner sowie die persönliche Kundenberatung an sieben Tagen die Woche ist für Verbraucher\*innen kostenlos. Von den Anbietern erhält CHECK24 eine Vergütung. Zur CHECK24 Gruppe gehört auch die C24 Bank. CHECK24 hat seinen Hauptsitz in München und ist an vielen weiteren Standorten in Deutschland vertreten.

### **CHECK24 unterstützt EU-Qualitätskriterien für Vergleichsportale**

Verbraucherschutz steht für CHECK24 an oberster Stelle. Daher beteiligt sich CHECK24 aktiv an der Durchsetzung einheitlicher europäischer Qualitätskriterien für Vergleichsportale. Der Prinzipienkatalog der EU-Kommission „Key Principles for Comparison Tools“ enthält neun Empfehlungen zu Objektivität und Transparenz, die CHECK24 in allen Punkten erfüllt – unter anderem zu Rankings, Marktabdeckung, Datenaktualität, Kundenbewertungen, Nutzerfreundlichkeit und Kundenservice.